

## Zeitschaltprogramm -ZSP-



Nicht nur die Betriebshallenbeleuchtung kann zeitlich gesteuert werden! Prozessfunktionen, wie zum Beispiel Pumpwerke, erfordern ein zeitgesteuertes Ein- und Ausschalten. Zudem sollen die Schaltzeiten individuell an bestimmten Wochen- oder auch Feiertagen (Schaltintervall) ablaufen.

Die ILTIS-Option *Zeitschaltprogramm ZSP* ermöglicht neben dem Ein- und Ausschalten auch ein zeitgesteuertes Setzen von Sollwerten.

Die ILTIS-Option *Zeitschaltprogramm* ermöglicht Betriebsmittel auf einfachste Weise zeitabhängig zu steuern. Das Programm besteht aus den Modulen *Steuerung* und *Überwachung* bzw. *Anzeige*, *Bedienung* und *Protokollierung*.

### Anzeige

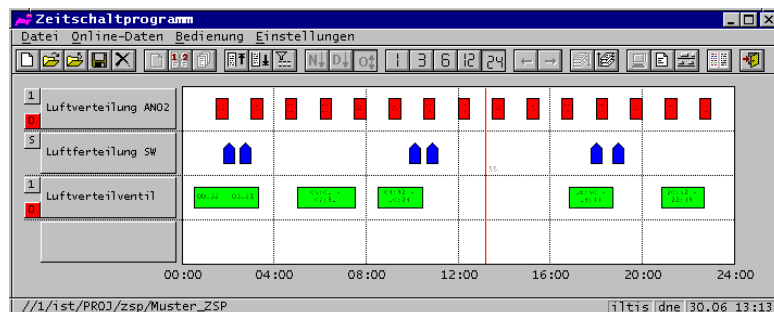
Die Schaltzeiten werden in einem Fenster mit frei definierbarem Zeitbereich (1-24h) grafisch dargestellt. Die aktuelle Tageszeit wird mit einem Lineal markiert.

Durch einen Filter kann die Anzeige auf ausgewählte Schaltzeiten und/oder Schaltelemente eingeschränkt werden.

### Schalttypen

Es stehen vier Schaltarten zur Verfügung mit welchen alle Anwendungen abgedeckt werden.

- **Ein/Aus Schalten mit einem Signal:** Ein Schaltsignal wird über das Zeitschaltprogramm auf '1' bzw. '0' geschaltet.
- **Ein/Aus Schalten mit zwei Signalen:** Es sind zwei Schaltsignale definiert. Zum Einschalten des Betriebsmittels wird das eine Schaltsignal auf '1' gesetzt, zum Ausschalten wird das andere Schaltsignal auf '1' gesetzt.



- **Setzen von Zahlen:** Der konfigurierte Sollwert wird zum Schaltzeitpunkt auf den definierten Wert gesetzt. Es können mehrere Schaltzeitpunkte mit unterschiedlichen Werten festgelegt werden.
- **Setzen von Texten:** Das Textelement wird zum Schaltzeitpunkt auf den definierten Text gesetzt. Es können verschiedene Schaltzeitpunkte mit unterschiedlichen Texten definiert werden.

### Schaltzeiten

Es können mehrere Schaltzeiten pro Schaltkanal definiert werden. Diese werden einfach per Maus in der Grafik oder über eine Tabelle festgelegt.

### Schaltintervall

Jeder Schaltzeit kann ein Schaltintervall hinterlegt werden. Das Schaltintervall ermöglicht individuelle Schaltzeiten für Wochen-

tage, Feiertage und ausgewählte Einzeltage.

### Feiertage

Fixe und variable Feiertage werden einfach über einen Kalender definiert. Bei der Abarbeitung der Schaltungen werden die speziellen Schaltdefinitionen der Feiertage berücksichtigt.

### Protokollieren

Jede Aktion und Schalthandlung wird protokolliert. Die Dokumentation und Nachvollziehbarkeit jeder Schaltung ist somit gewährleistet.

- Zeitabhängiges Ein- / Ausschalten
- Zeitabhängiges Setzen von Sollwerten und Texten
- Individuelle Schaltzeiten für Wochen- und Feiertage
- Durchgehende Dokumentation dank ausführlicher Protokollierung